

AUFGABE 1

Titel der Aufgabe	Mittagsituation	Dauer in Minuten	120 Minuten
Aufgabenstellung	Die Kandidatin/der Kandidat führt den Singkreis mit der Gesamtgruppe. Anschliessend gestaltet sie/er den Übergang zum Mittagstisch. Die Kandidatin/der Kandidat leitet das Mittagessen mit der Gesamtgruppe und teilt die Mitarbeitenden für anstehende Aufgaben ein. Sie/er selbst hat nach dem Mittagessen die Aufgabe, die betreuten Personen beim Zähneputzen zu unterstützen. Der Kandidatin/dem Kandidaten stehen während der Aufgabe Mitarbeitende zur Verfügung, welche sie selbständig einteilt.		
Leit- und Leistungsziele			
Leitziel	Leistungsziel	Text Leistungsziel	
Nr. Leitziel 1	Nr. Leistungsziel 1.1.2.A	... unterstützt die betreuten Personen bei der Körperpflege oder übernimmt diese stellvertretend. (K3)	
Beurteilungskriterien	...hat die betreuten Personen in ihrer Selbständigkeit unterstützt. ...hat auf verbale und nonverbale Reaktionen der betreuten Personen angemessen reagiert. ...hat die betreuten Personen mit aktivierenden Inputs unterstützt. ...hat angemessene Sicherheitsvorkehrungen getroffen.		
Nr. Leitziel 1	Nr. Leistungsziel 1.5.3.Kin	... gestaltet Esssituationen mit Kindern als Gemeinschaftserlebnisse. (K3)	
Beurteilungskriterien	...hat die Gesprächsthemen der Kinder aktiv aufgenommen. ...hat allen Kindern gezielt Teilhabe an der Kommunikation ermöglicht. ...hat zum Einhalten der Tischregeln angeleitet. ...hat die Kinder zu altersangepasster Rücksichtnahme angeleitet.		
Nr. Leitziel 4	Nr. Leistungsziel 4.3.3.A	... nimmt verbale und nonverbale Botschaften wahr und reagiert angemessen darauf. (K3)	
Beurteilungskriterien	...hat umfassend beobachtet. ...hat nachgefragt, ob die gehörten / gesehenen Aussagen richtig verstanden wurden. ...hat verbale und nonverbale Botschaften beobachtet. ...hat verbale und nonverbale Botschaften in den richtigen Kontext gestellt. ...hat auf verbale und nonverbale Botschaften entsprechend den Ressourcen des Empfängers reagiert...		
Nr. Leitziel 7	Nr. Leistungsziel 7.2.2.A	... wendet die betrieblichen Regeln situationsgerecht an. (K3)	
Beurteilungskriterien	...hat die betrieblichen Regeln gekannt und hat sie vorbildlich angewendet. ...hat die Regeln der richtigen Situation zugeordnet. ...hat Abweichungen der Regeln fachlich begründet. ...hat Änderungsvorschläge sachgerecht eingebracht.		
Weitere Leistungsziele		1.1.1.Kin / 1.5.2.Kin / 1.5.4.Kin / 4.3.4.A / 6.1.1.A	
Methoden-, Sozial-, Selbstkompetenz	1. Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln		
	2. Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten		

AUFGABE 2

Titel der Aufgabe	Hauptverantwortung und die Kinder verabschieden		Dauer in Minuten	150 Minuten
Aufgabenstellung	Die Kandidatin/der Kandidat ist ab 15:30 Uhr hauptverantwortlich für die Gestaltung des Spätnachmittags und die Erledigung der Abendarbeiten, gemäss betrieblichem Ablauf. Sie/er übergibt die betreuten Personen den Eltern. Die Kandidatin/der Kandidat wird von zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern unterstützt.			
Leit- und Leistungsziele				
Leitziel	Leistungsziel	Text Leistungsziel		
Nr. Leitziel 1	Nr. Leistungsziel 1.3.1.A	...gestaltet Übergangs- resp. Eintritts- und Austrittssituationen personen- und situationsgerecht. (K4)		
Beurteilungskriterien	<p>...hat individuell angepasst auf das Verhalten der Beteiligten reagiert.</p> <p>...hat auf die Emotionen der betreuten Personen / Eltern professionell reagiert.</p> <p>...hat situativ angemessen reagiert.</p> <p>...hat Bedürfnisse der Eltern konstruktiv thematisiert.</p>			
Nr. Leitziel 3	Nr. Leistungsziel 3.2.2.Kin	... begleitet Kinder in Freispiel- resp. Freizeitsequenzen. (K3)		
Beurteilungskriterien	<p>...hat durch eine einfühlsame Begleitung der Kindergruppe die Balance zwischen intervenieren und gewähren lassen gefunden.</p> <p>...hat wenn nötig die Kinder individuell unterstützt.</p> <p>...hat Freispielsequenzen als Beobachterin begleitet.</p> <p>...hat bei Bedarf Inputs gegeben.</p> <p>...hat die Merkmale des Freispiels gekannt.</p>			
Nr. Leitziel 6	Nr. Leistungsziel 6.1.1.A	... wendet die im Betrieb üblichen Verfahren und Instrumente an (z. B. Aktenführung und -ablage, Bestellungen, Abrechnungen). (K3)		
Beurteilungskriterien	<p>...hat die Informationen korrekt in das betriebsinterne Informationssystem notiert.</p> <p>...hat die üblichen Verfahren / Instrumente vollständig, leserlich und zuverlässig ausgeführt.</p> <p>...hat die üblichen Verfahren / Instrumente gemäss den betriebsinternen Weisungen korrekt ausgeführt.</p> <p>...hat ihre/seine Verfahren / Instrumente kontrolliert und überprüft.</p>			
Nr. Leitziel 4	Nr. Leistungsziel 4.2.7.A	... gibt mündliche und schriftliche Informationen korrekt an die entsprechenden Stellen weiter. (K3)		
Beurteilungskriterien	<p>...hat Informationen für alle verständlich, vollständig und zuverlässig weitergegeben.</p> <p>...hat die Prioritäten beim Informationsfluss beachtet.</p> <p>...hat sich auf das Wesentliche beschränkt.</p> <p>...hat Informationen, Beiträge und Argumente selbständig weitergegeben.</p> <p>...hat Informationen sach- und fachgerecht weitergegeben.</p>			
Weitere mögliche Leistungsziele		1.3.1.Kin / 3.2.3.Kin / 3.2.7.Kin / 3.2.7.Kin / 3.1.3.Kin / 3.1.8.A / 3.2.7. Kin / 3.2.8.Kin / 4.2.6 A / 4.3.4.A / 4.4.1.A		
Methoden-, Sozial-, Selbstkompetenz	1. Teamfähigkeit			
	2. Umgangsformen und situationsgerechtes Auftreten			

AUFGABE 3

Titel der Aufgabe	Morgenkreis und Bewegungssequenz in der Natur	Dauer in Minuten	120 Minuten
Aufgabenstellung	Die Kandidatin/ der Kandidat leitet den Morgenkreis, gestaltet den Übergang zur Bewegungssequenz in der Natur und führt diese durch. Sie /Er wird von zwei Mitarbeitenden unterstützt.		
Leit- und Leistungsziele			
Leitziel	Leistungsziel	Text Leistungsziel	
Nr. Leitziel 1	Nr. Leistungsziel 1.2.5.A	... wendet Methoden der Bewegungsförderung im Alltag an und beschreibt deren Bedeutung für das Wohlbefinden der betreuten Person. (K3)	
Beurteilungskriterien	<p>...hat bedürfnis-/altersangepasste Bewegungsaktivitäten angeboten.</p> <p>...hat alle Beteiligten zum Mitmachen motiviert.</p> <p>...hat Bewegungsimpulse der betreuten Personen spontan umgesetzt.</p> <p>...hat vielfältige Aktivitäten angeboten.</p> <p>...hat den Ablauf der Angebote für die Beteiligten verständlich erklärt.</p>		
Nr. Leitziel 1	Nr. Leistungsziel 1.7.3.A	... erkennt mögliche Gefahren für betreute Personen und für Betreuende, schätzt Risiken ein und trifft entsprechende Massnahmen (z.B. Unfallgefahr bei Körperpflege).(K4)	
Beurteilungskriterien	<p>...hat situativ möglichen Gefahren vorgebeugt.</p> <p>...hat den betreuten Personen mögliche Gefahren nachvollziehbar aufgezeigt.</p> <p>...hat die eigene Sicherheit gewährleistet.</p> <p>...hat bei der Planung Präventivmassnahmen mitberücksichtigt.</p>		
Nr. Leitziel 3	Nr. Leistungsziel 3.1.8. A	...interveniert situationsgerecht (z. B. bestärkt betreute Personen in ihrem Verhalten, ermutigt sie, lässt ausprobieren, weckt Einsicht, zeigt alternative Verhaltensweisen, logische Konsequenzen und entsprechende Massnahmen auf, führt bei Bedarf angekündigte Konsequenzen durch). (K4)	
Beurteilungskriterien	<p>...hat die betreute Personen in ihrem positiven Verhalten bestärkt.</p> <p>... hat die Interventionen autonomieerhaltend durchgeführt.</p> <p>...hat das eigenständige Denken der betreuten Personen angeregt.</p> <p>...hat alternative Verhaltensweisen, logische situationsangepasste Konsequenzen und Massnahmen aufgezeigt.</p> <p>...hat das Tempo der einzelnen betreuten Personen berücksichtigt.</p>		
Nr. Leitziel 3	Nr. Leistungsziel 3.2.9.Kin	...berücksichtigt in der Betreuung die Dynamik der Kindergruppe und beeinflusst sie auf konstruktive Art. (K5).	
Beurteilungskriterien	<p>...hat die Dynamik der Kindergruppe im Alltag erkannt.</p> <p>...konnte unterstützend mitwirken.</p> <p>...hat die Gruppendynamik konstruktiv begleitet.</p> <p>...hat das Rollenverhalten in der Kindergruppe angemessen gelenkt.</p> <p>...hat die Ressourcen der Rollen auf eine konstruktive Art in der Betreuung genutzt.</p>		
Weitere mögliche Leistungsziele	3.2.1.A / 3.1.6. Kin / 2.3.2.Kin / 2.5.4.A / 3.1.3.Kin / 3.2.7.Kin / 3.2.8.Kin / 3.2.9.Kin 7.2.2 A		
Methoden-, Sozial-, Selbstkompetenz	1. Flexibilität		
	2. Belastbarkeit		

AUFGABE 4

Titel der Aufgabe	Körperpflege	Dauer in Minuten	60 Minuten
Aufgabenstellung	Der Kandidat/die Kandidatin unterstützt die betreuten Personen nach dem Mittagessen ins Badezimmer. Er/Sie begleitet und unterstützt alle betreuten Personen bei der täglichen Körperpflege, wie Zähneputzen, Hände und Mund waschen, den Gang zur Toilette sowie das Wickeln von Säuglingen. Der Kandidat/ die Kandidatin macht alle betreuten Personen für den Mittagsschlaf bereit. Der Kandidat/die Kandidatin hat Unterstützung von einer Mitarbeiterin/einem Mitarbeiter.		
Leit- und Leistungsziele			
Leitziel	Leistungsziel	Text Leistungsziel	
Nr. Leitziel 1	Nr. Leistungsziel 1.1.3.Kin	... unterstützt Kleinkinder und/oder Schulkinder bei der Körperpflege und leitet sie darin zur Selbständigkeit und Eigenverantwortung an. (K3)	
Beurteilungskriterien	...hat das Kind in seiner Selbständigkeit gefördert. ...ist auf das Kind einfühlsam eingegangen. ...hat das Kind auf spielerische Art motiviert. ...hat wenn nötig Impulse gegeben. ...hat die Intimsphäre des Kindes berücksichtigt.		
Nr. Leitziel 3	Nr. Leistungsziel 3.2.8.Kin.	... beobachtet und begleitet Konflikte zwischen Kindern, interveniert bei Bedarf und fördert selbständige Lösungen. (K5)	
Beurteilungskriterien	...hat mit den Kindern Lösungen gefunden , damit sie ihre Konflikte möglichst selbständig lösen konnten. ...hat interveniert, falls die Sicherheit oder die Gesundheit nicht mehr gewährleistet werden konnte. ...hat die Kinder gelehrt, mit Konflikten umzugehen. ...hat "Aussenseiter-Rolle" vermieden.		
Nr. Leitziel 2	Nr. Leistungsziel 2.2.2.A	... fördert und unterstützt Menschen in der Äusserung ihrer Bedürfnisse. (K4)	
Beurteilungskriterien	...hat die betreute Person beim Kommunizieren ihrer Bedürfnisse unterstützt. ...hat nonverbale Signale der Kinder verbalisiert/integriert.		
Weitere mögliche Leistungsziele	2.2.1.A / 1.1.1.Kin / 1.1.2.A / 2.4.1.A / 3.1.3.Kin / 4.2.6.A / 4.3.3.A / 4.3.4.A		
Methoden-, Sozial-, Selbstkompetenz	1. Arbeitstechniken		
	2. Kommunikationsfähigkeit		

AUFGABE 5

Titel der Aufgabe	Vormittagsverantwortung nach dem betrieblichen Tagesablauf	Dauer in Minuten	120 Minuten
Aufgabenstellung	Die Kandidatin/der Kandidat nimmt die betreuten Personen in Empfang. Sie/Er bereitet zusammen mit den betreuten Personen das Essen zu und frühstückt mit der ganzen Gruppe. Anschliessend begleitet sie/er das Freispiel und holt sich laufend Rückmeldungen der Kinder.		
Leit- und Leistungsziele			
Leitziel	Leistungsziel	Text Leistungsziel	
Nr. Leitziel 1	Nr. Leistungsziel 1.3.1.A	... gestaltet Übergangs- resp. Eintritts- und Austrittssituationen personen- und situationsgerecht. (K4)	
Beurteilungskriterien	...hat auf die Emotionen der Beteiligten professionell reagiert. ...hat situativ angemessen reagiert. ...hat die Beteiligten konstruktiv begleitet. ...hat Bedürfnisse der Eltern konstruktiv thematisiert.		
Nr. Leitziel 5	Nr. Leistungsziel 5.1.2.Kin	...plant und bereitet ausgewählte Sequenzen im Tagesablauf zielorientiert vor (z.B. Freispiel, geführte Spiele und Tätigkeiten, Haushaltarbeiten, Einzelförderung), führt sie durch und evaluiert sie. (K3)	
Beurteilungskriterien	... hat den Einsatz von möglichst verschiedenen und vielfältigen Spielangeboten altersgerecht gewählt. ...das Material und die Methoden waren sinnvoll. ...das Material und die Methoden waren den Kindern angepasst. ...die Mittel und die Methoden waren für die Kinder spannend und interessant.		
Nr. Leitziel 4	Nr. Leistungsziel 4.2.7.A	... gibt mündliche und schriftliche Informationen korrekt an die entsprechenden Stellen weiter. (K3)	
Beurteilungskriterien	...hat Informationen für alle verständlich, vollständig und zuverlässig weitergegeben. ...hat die Prioritäten beim Informationsfluss beachtet. ...hat sich auf das Wesentliche beschränkt. ...hat Informationen, Beiträge und Argumente selbständig weitergegeben. ...hat Informationen sach- und fachgerecht weitergegeben.		
Nr. Leitziel 2	Nr. Leistungsziel 2.2.1 Kin	...baut im Alltag eine Gesprächskultur mit den Kindern und mit den Eltern auf. (K3)	
Beurteilungskriterien	... hat die Regeln der Gesprächsführung korrekt angewandt. ... hat wertfrei kommuniziert. ... hat mit den Kindern auf Augenhöhe kommuniziert. ... hat aktiv zugehört. ... hat allen Beteiligten konstruktives Interesse entgegengebracht.		
Weitere mögliche Leistungsziele		2.4.1.A / 1.3.1.Kin / 1.3.3.Kin / 1.5.2.Kin / 2.2.1.A / 2.2.1.Kin / 2.2.2.A / 3.2.6.Kin / 3.2.7.Kin / 4.3.4.A / 4.3.5.A / 4.3.6.A / 4.4.1.A / 6.1.1.A	
Methoden-, Sozial-, Selbstkompetenz	1. Empathie		
	2. Kommunikationsfähigkeit		

AUFGABE 6

Titel der Aufgabe	Zvieri zubereiten und leiten	Dauer in Minuten	90 Minuten
Aufgabenstellung	Die Kandidatin/der Kandidat bereitet ein gesundes und saisongerechtes Zvieri mit sechs Kindern zu. Sie/er ist für die fristgerechte Bestellung in der Küche im Vorfeld verantwortlich (streichen). Während des Zvieris ist sie/er für die sechs Kinder, mit denen sie alles vorbereitet hat, verantwortlich. Sie/er wird von einem Mitarbeiter unterstützt.		
Leit- und Leistungsziele			
Leitziel	Leistungsziel	Text Leistungsziel	
Nr. Leitziel 1	Nr. Leistungsziel 1.5.3 A	... bezieht die betreuten Personen so weit als möglich in die Planung, Vorbereitung und Zubereitung der Mahlzeiten ein. (K3)	
Beurteilungskriterien	<p>...hat mit spielerischen Methoden den betreuten Personen Informationen bezüglich gesunder Ernährung vermittelt.</p> <p>...hat jede betreute Person altersgerecht miteinbezogen.</p> <p>...hat die Selbständigkeit der betreuten Personen gefördert.</p> <p>...hat das individuelle Arbeitstempo der betreuten Personen respektiert.</p> <p>...hat angepasste Mitbestimmung der betreuten Personen ermöglicht.</p>		
Nr. Leitziel 1	Nr. Leistungsziel 1.5.3 Kin	... gestaltet Esssituationen mit Kindern als Gemeinschaftserlebnisse. (K3)	
Beurteilungskriterien	<p>...hat die Gesprächsthemen der Kinder aktiv aufgenommen.</p> <p>...hat eine angenehme Atmosphäre geschaffen.</p> <p>...hat zum Einhalten der Tischregeln angeleitet.</p> <p>...hat die Kinder zu altersangepasster Rücksichtnahme angeleitet.</p>		
Nr. Leitziel 3	Nr. Leistungsziel 3.1.3.Kin	...begleitet und fördert die Kinder in ihrer Entwicklung. (K3)	
Beurteilungskriterien	<p>...hat die Kinder spielerisch gefördert.</p> <p>...hat sinnvolle und entwicklungsfördernde Angebote zur Förderung der Kinder eingesetzt.</p> <p>...hat die Kinder fachgerecht und zielorientiert bei der Förderung begleitet.</p> <p>...hat kreative (Hilfs-) Mittel und Methoden eingesetzt.</p>		
Weitere mögliche Leistungsziele	1.5.2.A / 1.5.4.Kin / 1.5.4.Kin / 1.7.3.A / 3.1.8.A / 3.2.2.A / 3.2.9.Kin / 4.2.6.A / 4.3.1.A / 4.3.4.A / 5.1.2.Kin / 7.2.2.A		
Methoden-, Sozial-, Selbstkompetenz	1. Arbeitstechniken		
	2. Kommunikationsfähigkeit		

AUFGABE 7

Titel der Aufgabe	Sequenz Kreativität	Dauer in Minuten	90 Minuten
Aufgabenstellung	Die Kandidatin/der Kandidat übernimmt um 09.30 Uhr die Kindergruppe und gestaltet mit sechs Kindern eine Collage zum Thema Frühling. Sie/er wird von einer Mitarbeiterin unterstützt.		
Leit- und Leistungsziele			
Leitziel	Leistungsziel	Text Leistungsziel	
Nr. Leitziel 2	Nr. Leistungsziel 2.3.4 Kin	... schafft für die Kinder altersgemässe Angebote für Werken oder bildnerisches Gestalten. (K3)	
Beurteilungskriterien	<p>...hat das Angebot auf die Fähigkeiten der beteiligten Kinder abgestimmt. ...hat die Arbeitsvorgänge den Kindern verständlich aufgezeigt. ...hat auf Unvorhersehbares flexibel reagiert. ...hat eine Aktivität angeboten, die verschiedene Sinne angesprochen hat. ...hat den Kindern verschiedene Lernfelder zur Verfügung gestellt.</p>		
Nr. Leitziel 2	Nr. Leistungsziel 2.3.1 A	... regt die betreuten Personen zu kreativen Aktivitäten an (z. B. im bildnerischen Gestalten, im Theater, mit Texten, Musik, Natur) und begleitet sie wertschätzend. (K3)	
Beurteilungskriterien	<p>...hat altersgerechte Aktivitäten angeboten. ...hat entwicklungsfördernde Aktivitäten angeboten. ...hat die betreuten Personen motivierend unterstützt. ...hat die Ideen der betreuten Personen spontan integriert. ...hat die betreuten Personen aufmerksam begleitet.</p>		
Nr. Leitziel 3	Nr. Leistungsziel 3.2.6 Kin	... gibt den Kindern Freiräume, setzt ihnen bei Bedarf Grenzen und begründet diese. (K4)	
Beurteilungskriterien	<p>...hat den Kindern altersgerecht, klar und verständlich die Grenzen erklärt. ...hat die Kinder altersgerecht auf allfällige Konsequenzen bei Grenzüberschreitungen hingewiesen. ...hat bei Grenzüberschreitung rasch gehandelt. ...hat bei Grenzüberschreitung konsequent gehandelt. ...hat bei Grenzüberschreitung fair gehandelt.</p>		
Mögliche weitere Leistungsziele		2.1.2 A / 3.1.3.Kin / 3.1.8.A / 3.2.7.Kin / 5.1.2.Kin / 7.2.2 A	
Methoden-, Sozial-, Selbstkompetenz	1. Flexibilität		
	2. Kommunikationsfähigkeit		

AUFGABE 8

Titel der Aufgabe	Planung eines Ausfluges	Dauer in Minuten	60 Minuten
Aufgabenstellung	Die Kandidatin/der Kandidat plant den Ausflug im Rahmen des Abschiedes der Kindergartenkinder, und verfasst den Infobrief für die Eltern und für das Team.		
Leit- und Leistungsziele			
Leitziel	Leistungsziel	Text Leistungsziel	
Nr. Leitziel 5	Nr. Leistungsziel 5.1.3 A	... wendet die im Betrieb üblichen Instrumente und Verfahren für die Planung an. (K3)	
Beurteilungskriterien	<p>...hat die verschiedenen Planungsinstrumente / Verfahren gekannt und hat die verschiedenen Methoden richtig angewendet.</p> <p>...hat das passende Instrument / Verfahren für die Planung und Vorbereitung gewählt.</p> <p>...hat bei der Planung die Ressourcen der betreuten Personen berücksichtigt.</p> <p>...hat die verschiedenen oder vorhandenen Ressourcen in die Planung und Vorbereitung mit einbezogen (personell, finanziell usw).</p>		
Nr. Leitziel 5	Nr. Leistungsziel 5.1.2.A	...plant Aktivitäten auf Grund von Beobachtungen und eigenen Überlegungen unter Berücksichtigung wesentlicher betreuerischer Aspekte. (K4)	
Beurteilungskriterien	<p>...hat die Planung für eine Aktivität formuliert.</p> <p>...hat die für die Planung gewählten Ziele formuliert und begründet.</p> <p>...hat eigene Einschätzung des Entwicklungsstands der betreuten Person eingebracht.</p> <p>...hat ihre Einschätzung und Vorschläge fachlich korrekt begründet.</p> <p>...hat bei der Planung sowohl die personellen als auch die finanziellen Ressourcen der Institution berücksichtigt.</p>		
Nr. Leitziel 6	Nr. Leistungsziel 6.1.3 A	... verfasst Berichte, Briefe und weitere Dokumente mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms. (K3)	
Beurteilungskriterien	<p>...hat die Möglichkeiten des Textverarbeitungsprogramm gekannt und konnte es korrekt verwenden.</p> <p>...hat Berichte, Briefe und weitere Dokumente fehlerfrei verfasst.</p> <p>...hat Berichte, Briefe und weitere Dokumente nach den betriebsinternen Richtlinien verfasst.</p>		
Weitere mögliche Leistungsziele		5.1.4.A / 4.2.7.A / 5.1.1.A / 5.1.5.A	
Methoden-, Sozial-, Selbstkompetenz	1. Lebenslanges Lernen		
	2. Arbeitstechniken		

AUFGABE 9

Titel der Aufgabe	Leiten der Teamsitzung		Dauer in Minuten	30 Minuten
Aufgabenstellung	Der Kandidat/die Kandidatin präsentiert an der Teamsitzung das Traktandum "Leitbild und Struktur" unserer Kita.			
Leit- und Leistungsziele				
Leitziel	Leistungsziel	Text Leistungsziel		
Nr. Leitziel 4	Nr. Leistungsziel 4.2.3.A	... nimmt aktiv an der Entscheidungsfindung im Team teil. (K3)		
Beurteilungskriterien	<p>...war den Themen entsprechend vorbereitet.</p> <p>...hat Vorschläge, Beiträge und Argumente in die Diskussion mit eingebracht.</p> <p>...hat sich mit dem Thema auseinandergesetzt.</p> <p>...hat an Lösungen mitgearbeitet.</p> <p>...ist wertschätzend und wohlwollend mit den Teammitgliedern umgegangen.</p>			
Nr. Leitziel 6	Nr. Leistungsziel 6.1.2.A	... nutzt bestehende betriebsspezifische Datenbanken und Netzwerke korrekt. (K3)		
Beurteilungskriterien	<p>...ist mit den betrieblichen Datenbanken / Netzwerken pflichtbewusst umgegangen.</p> <p>...hat Arbeitsschritte gemäss diesen Verfahren korrekt geplant.</p> <p>...hat Arbeitsschritte konkret umgesetzt.</p> <p>...hat für die Arbeitsschritte die vorgesehenen Mittel und Instrumente richtig verwendet.</p>			
Nr. Leitziel 7	Nr. Leistungsziel 7.1.6.A	... erklärt Leitbild, Trägerschaft und Struktur des eigenen Betriebs, beschreibt die eigene Stellung in der Struktur (Hierarchie und Informationswege) und die dazugehörigen Aufgaben. (K3)		
Beurteilungskriterien	<p>...hat das Leitbild, die Trägerschaft und die Organisationsstruktur erklären und begründen können.</p> <p>...hat das Organigramm gekannt und hat die eigene Stellung im Betrieb genau erläutern können.</p> <p>...hat die Verfahrensabläufe und Strukturen verstanden und hat sie in den Alltag übertragen können.</p>			
Weitere mögliche Leistungsziele	4.2.1.A / 4.2.8.A / 4.2.1A / 4.2.7.A			
Methoden-, Sozial-, Selbstkompetenz	1. Systemisches Denken			
	2. Kommunikationsfähigkeit			

AUFGABE 10**spez. Tagesschule**

Titel der Aufgabe	Nachmittagsverantwortung	Dauer in Minuten	240 Minuten
Aufgabenstellung	Die Kandidatin/der Kandidat ist für den Nachmittag verantwortlich. Begleitet die Kinder beim Erledigen der Ämtli, unterstützt die Schulkinder bei den Hausaufgaben und leitet das Freizeitangebot.		
Leit- und Leistungsziele			
Leitziel	Leistungsziel	Text Leistungsziel	
Nr. Leitziel 1	Nr. Leistungsziel 1.5.5 Kin	...bezieht Kinder in die Ausführungen von Haushaltarbeiten ein. (K3)	
Beurteilungskriterien	<p>...hat die Kinder altersentsprechend angeleitet. ...hat die Kinder zu aktivem Mitmachen animiert. ...hat den Kindern altersentsprechend umweltbewusstes Handeln vermittelt. ...hat die Gefahren für Kinder umsichtig eliminiert. ...hat die Kinder zu hygienischem Handeln angeleitet.</p>		
Nr. Leitziel 2	Nr. Leistungsziel 2.3.5 Kin	.. führt mit Kindern geeignete und situationsgemässe Regelspiele durch (z. B. Mannschaftsspiele, Geschicklichkeitsspiele, Brett- oder Kartenspiele, Glücks-, Strategie- und Denkspiele, Gesellschaftsspiele) und begründet deren Auswahl. (K3)	
Beurteilungskriterien	<p>...hat den Kindern die Regelspiele verständlich, altersentsprechend, motivierend und interessant erklärt. ...hat kreativ und flexibel, wenn etwas nicht nach Plan abgelaufen ist reagiert. ...hat die Regelspiele auf das Alter und die Fähigkeiten der Kinder abgestimmt. ...hat die Kinder durch eine gute Begründung animiert. ...hat die Kinder beim Einhalten der Spielregeln unterstützt.</p>		
Nr. Leitziel 2	Nr. Leistungsziel 2.2.2 A	..fördert und unterstützt Menschen in der Äusserung ihrer Bedürfnisse. (K4)	
Beurteilungskriterien	<p>...hat die betreute Person beim Kommunizieren ihrer Bedürfnisse unterstützt. ...hat nonverbale Signale der Kinder verbalisiert/integriert.</p>		
Nr. Leitziel 3	Nr. Leistungsziel 3.2.12 Kin	... motiviert und fördert Schulkinder zur Übernahme von Selbstverantwortung (z. B. in Zusammenhang mit Ämtlis, persönlicher Hygiene und Ordnung, Mitbestimmung bei Alltags- und Freizeitgestaltung). (K4)	
Beurteilungskriterien	<p>...hat die verschiedenen Fähigkeiten, das Wissen sowie das Alter der Schulkinder berücksichtigt. ...hat die Schulkinder bei der Erledigung der Ämtlis, persönlicher Hygiene und Ordnung konstruktiv angeleitet. ...hat die Schulkinder bei der Erledigung der Ämtlis, persönlicher Hygiene und Ordnung bei Bedarf unterstützt. ...hat die Schulkinder bei der Alltags- und Freizeitgestaltung miteinbezogen. ...hat die eigenständigen Tätigkeiten der Schulkinder im Blickfeld behalten.</p>		
Nr. Leitziel 3	Nr. Leistungsziel 3.2.11 Kin	... begleitet Schulkinder autonomiefördernd bei der Erledigung der Hausaufgaben. (K4)	
Beurteilungskriterien	<p>...hat die Schulkinder zur selbständigen Erledigung der Hausaufgaben angehalten. ...hat die Schulkinder motivierend bei der Erledigung der Hausaufgaben unterstützt. ...hat die Schulkinder motiviert, bei Problemen selbständig die Lehrperson um Hilfe zu bitten. ...hat spielerische Hilfsmittel eingebaut. ...hat für eine ruhige Lernatmosphäre gesorgt.</p>		
Methoden-, Sozial-, Selbstkompetenz	1. Teamfähigkeit		
	2. Kommunikation		